



Pressemitteilung, 14. November 2017

**„Elegien“ –Klassikkonzert des Preußischen Kammerorchesters mit Chefdirigent James Lowe
Samstag 25. November 2017, 15 Uhr, MKC Templin**

Das Preußische Kammerorchester und sein Chefdirigent James Lowe sind dieser Tage überaus aktiv. Gerade erst haben sie gemeinsam eine CD eingespielt. Während die Aufnahmen sich nun zur weiteren Produktion im Berliner Tonstudio befinden, bereiten sich die Musiker intensiv auf die nächsten Konzerte vor.

Darunter auch das Klassikkonzert am 25. November im Multikulturellen Centrum -MKC- Templin . In dem zutiefst romantischen Programm mit dem Titel "Elegien" wird das Preußische Kammerorchester mit Bálint Gergely (Violoncello) als Solist unter der Leitung von Chefdirigent James Lowe Werke von Suk, Elgar, Dvořák und Tschaikowski spielen.

Elgars Cellokonzert e-Moll op. 85 beispielsweise wird weithin als eines der feinsten Concerti des 20. Jahrhunderts betrachtet. Der Komponist verfasste dieses Werk nach dem Tod seiner Gattin. Es beinhaltet ein Überströmen an Liebe und Trauer. Die Fassung für Streichorchester wird selten aufgeführt, sie nimmt einen noch intimeren Ton an.

Die Streichserenade C-Dur op. 48 ist ein gutes Beispiel für die Fähigkeit Tschaikowskis, durch die vollendete Verbindung von Melodie und Form, tiefe Gefühle auszudrücken. Von der wehmütigen Atmosphäre voll von Erinnerungen an eine verlorene Zeit, über eine grandiose Walzerbewegung bis hin zum hoffnungsvollen Finale entführt das Preußische Kammerorchester in dieses Werk. In seinem Mittelpunkt steht die Elegie - titelgebend für das heutige Konzert.

Zudem wird von Josef Suk die Meditation über den altböhmischen Choral „St. Wenzeslaus“ op. 35a erklingen sowie Antonin Dvořáks Nocturne.

Das Publikum darf sich auf ein wundervolles Klassikkonzert freuen, das die Stimmung der Jahreszeit einzufangen weiß und diesen Novembernachmittag mit dem passenden musikalischen Programm abrunden wird.

Ausblick auf die CD des Preußischen Kammerorchesters mit James Lowe (Chefdirigent)

Übrigens ist dieses Programm durchaus ein kleiner Ausblick auf das eingangs erwähnte Album, das im Frühjahr 2018 erscheinen wird. Die CD soll nicht zuletzt die wertvolle Zusammenarbeit von Chefdirigent James Lowe mit dem Preußischen Kammerorchesters dauerhaft festhalten. Dieser wird sich zum Ende der Spielzeit 2017/18 als Chefdirigent aus der Uckermark verabschieden und anderen Verpflichtungen widmen. Glücklicherweise wird er „den Preußen“ jedoch als Gastdirigent erhalten bleiben.

Preußisches Kammerorchester & Uckermärkische Kulturagentur

Das Preußische Kammerorchester entstand aus dem 1954 gegründeten Staatlichen Kreiskulturorchester Prenzlau und zeichnet sich vor allem durch seine Vielseitigkeit aus. Die zwölf Musiker aus verschiedensten Ländern spielen Werke aus allen Stilepochen. Sie beschenken der Uckermark musikalische Höhepunkte und sind gleichzeitig Botschafter für die Region auch über ihre Grenzen hinaus.

Die Uckermärkische Kulturagentur ist gemeinnütziger Träger des Preußischen Kammerorchesters. Eng mit der Region verbunden, ist es ihr ein Anliegen, dass die Menschen in den ländlichen Gegenden nicht auf Konzerterlebnisse verzichten müssen. Die Mitarbeiter der Uckermärkischen Kulturagentur informieren gern über weitere Veranstaltungen und Auftritte des Orchesters.



Preußisches Kammerorchester mit Chefdirigent James Lowe

(Fotos: Uckermärkische Kulturagentur)



Bálint Gergely, Violoncello
(Foto: Archiv UM Kulturagentur)



James Lowe, Chefdirigent
(Foto: Jen Owens)

Kontakt: Uckermärkische Kulturagentur 03984 - 83 39 74 www.umkulturagenturpreussen.de
Stephanie Neumann (Öffentlichkeitsarbeit) s.neumann@umkulturagenturpreussen.de